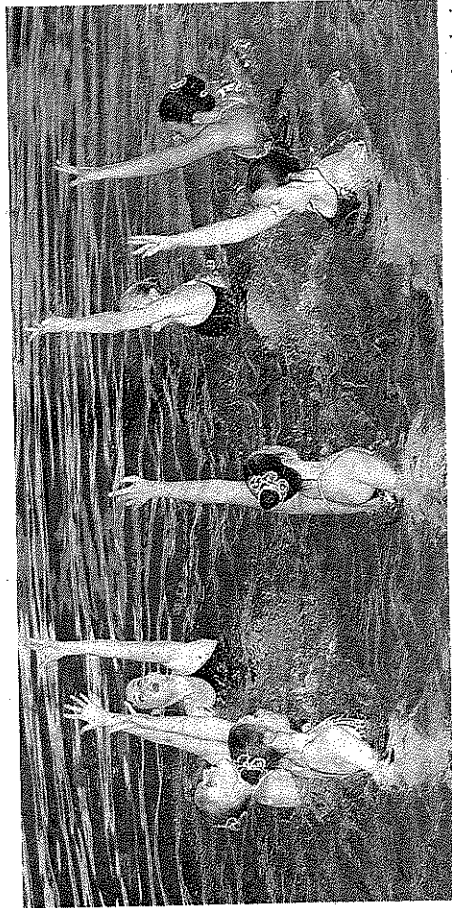


# Feuerwerk der Bewegungskunst unter Wasser

Die Synchronschwimm-Gala 2008 des SC Delphin Eschweiler wird vor großer Zuschauerkulisse zu beeindruckender Präsentation sportlichen Könnens

Eschweiler. Vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse und mit einem Riesenerfolg feierte der SC Delphin Eschweiler am Samstagabend in der Schwimmhalle an der Jahrstraße seine Synchronschwimm-Gala 2008. In der abgedunkelten Halle sorgten Lichtspots, große Lautsprecher und ein blendend aufgeregter Moderator Christoph Herzog dafür, dass der Verein seine verschiedensten Leistungsgruppen von den Anfängern bis hin zu den „Masters“ als die sportlichen Aushängeschilder präsentieren konnte.

Die zwei Stunden andauernde Gala mit ihren schwimmtechnischen Attraktionen führte die faszinierten Zuschauer zu verschiedenen



Grazie, Charme und Anmut: Die Delphine demonstrieren eindrucksvoll, weshalb sie seit Jahren national wie international Erfolge in Serie einheimen.

## LOKALES



Tolle Leistungen gezeigt: die Akteure der Synchronschwimm-Gala des SC Delphin.

Beim anschließenden Solo von Melina Kreuz zum Thema „Nightmare before Christmas“ blitze dann erstmals die bewundernswerte Präzision von schwimm-

technischer Bewegung unter und über Wasser zu anspruchsvoller Musik auf. Melina Kreuz brachte mit ihrem guten Ausdrucksvermögen und ihrer Kreativität die Bewegungsdetails „punktgenau“ auf die Musik und forderte dabei ver-schiedentlich den Szenenapplaus des Publikums heraus.

Nach der Einlage der Anfängergruppe zum Thema „Die Schöne und das Biest“ holte Trainerin und „Master“ Christine Schorn mit einem musikalischen Ausflug nach Irland die Zuschauer zurück auf den europäischen Kontinent. Ihr souveräner Soloauftritt vermittelte die Vielfalt bewegungstechnischer Möglichkeiten unter Wasser ebenso wie die bei Synchronschwimmern erstaunliche Kapazität des respiratorischen Systems. Anschließend fand sie Unterstützung in einer Darbietung der beiden anderen „Masters“ des Vereins. Doris Eiser und Stephanie Radermacher wiesen beeindruckend nach, warum der SC Delphin Eschweiler seit Jahren nationale und internationale Erfolge

vorweist.

Wie ein Phantom tauchte Moderator Christoph Herzog zwischen den verschiedenen Schaubildern mit seinem „Weltenerbummlerkoffer“ an verschiedenen Hallenpositionen auf, um die Zuschauer auf einen neuen Abenteuer der sehenswerten Reise einzustimmen. Mit seiner Verwandlungskunst und dem mitgeführten Equipment hielt er den Spantennungsbogen an diesem Abend stetig hoch.

Lea von Meer und Julia Delze-pich führten die Besucher mit dem 11. Schaubild schließlich zum afrikanischen Kontinent, wobei sie in faszinierender Choreografie, optimaler Harmonie und physisch nahezu grenzwertig ihre Figuren zum Thema Madagaskar präsentierten. Auch sie wurden mit anhaltendem Applaus des Publikums bedacht.

Zum Abschluss des 120-minütigen Bilderreignis wurden die Zuschauer nochmals musikalisch und optisch voll beansprucht. In einer Showeinlage, bei der schon

Fotos: Peter Schöner

die Eröffnungsphase am Beckenrand mit Gesichtsbemalung und Vollkostümierung buhnenreif war, zeichneten unter der Leitung ihrer Trainerin Sandra Jansen sechs Vampirpaare „transsyvianische Impressionen“ in das Schwimmbecken. Neben diversen Drehungen, Schrauben und sogar einem Salto ließ vor allem das koordinative Vermögen der Gruppenmitglieder ein letztes Mal an diesem Abend das hervorragende Leistungsniveau des Vereins aufblitzen.

Vor den Augen von Gründungsmitglied Helene Jansen, Ehrenpräsidenten und Sponsoren und unter lan-ge anhaltendem Applaus des begeisterten Publikums dankte Christoph Herzog am Ende vor allem seiner Fachwartin für das Synchronschwimmen Michaela Martinett als der Organisatorin des gelungenen Abends. Alle Teilnehmer, Trainer und Helfer wurden mit Blumensträußen und kleinen Präsenten für ihren Anteil an dieser überragenden Vorstellung bedacht. (pes)